



## Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus (COVID-19) im Einrichtungsverbund

Teil 3 – 19.03.2020

Heute wurden weitreichende Ausgangsbeschränkungen in Bayern erlassen. Wir sind sehr erleichtert darüber, denn so werden unsere Bewohner\*innen und unsere Mitarbeiter\*innen am besten geschützt.

Zum Schutz der Menschen in unseren Einrichtungen haben wir deren Begleitung seit 17.3.2020 komplett in die Wohneinrichtungen verlegt. Mitarbeiter\*innen aus allen Bereichen des Einrichtungsverbundes arbeiten gemeinsam und hoch engagiert an den Herausforderungen, die dieses Virus mit sich bringt. Wir haben für alle Wohnstandorte eine zentrale Lebensmittelversorgung organisiert, damit unsere Bewohner\*innen weiterhin gut versorgt und unserer Mitarbeiter\*innen nicht mit Einkaufsfahrten belastet werden.

Besuche von Angehörigen sind nicht mehr möglich bzw. nach der Regelung des Staatsministeriums nur zur Begleitung in einem Sterbefall. In allen Tageseinrichtungen bieten wir entsprechend der jeweiligen Allgemeinverfügung der bayerischen Staatsregierung eine Notbetreuung an. Unsere Mitarbeiter\*innen aus Schule und Heilpäd. Tagesstätte versorgen die Kinder und Jugendlichen zu Hause per Post mit Material und stehen den Angehörigen für Fragen in Bezug auf die Begleitung ihrer Kinder zu Hause zur Verfügung. Auch die Frühförderstellen werden in den nächsten Wochen ihre Arbeit überwiegend telefonisch erledigen. Nach der Regelung von heute können wir noch Physiotherapie für Kinder anbieten, bei denen dies für den Erhalt der Gesundheit unerlässlich oder für das Aufrechterhalten der Vitalfunktionen unverzichtbar ist.